



## Pressemitteilung

### Windenergienutzung gehört in die Biosphäre Bliesgau

Die Raiffeisen Bürger Energiegenossenschaft Bliesgau unterstützt ausdrücklich die Nutzung der Erneuerbaren Energien und selbstverständlich auch die Nutzung der Windkraft in der Biosphäre Bliesgau. Es wäre geradezu absurd die Windenergienutzung in der Biosphäre Bliesgau mit dem Argument zu unterlassen, die Windenergie gefährde den Status des Biosphärenreservats. Das Gegenteil ist der Fall. Die Windenergie kann einen hervorragenden Beitrag zu den Zielen des Biosphärenreservates Bliesgau leisten und auf die Windenergie zu verzichten hieße diese Ziele des Biosphärenreservats grundlegend in Frage zu stellen.

Das Biosphärenreservat ist eine Region, in der ein nachhaltiges Wirtschaften modellhaft erprobt und umgesetzt werden soll. Außerdem sind im Biosphärenreservat Maßnahmen zu planen, zu entwickeln und umzusetzen, mit denen ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden kann. Diese Ziele sind in hervorragender Weise mit der Windkraftnutzung zu erreichen. Mit einer einzigen Windkraftanlage der heutigen Größe ist es möglich, in unserer Region ca. 6,5 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr nachhaltig, erneuerbar und dezentral zu erzeugen. Diese Strommenge entspricht dem jährlichen Verbrauch von ca. 1.800 Haushalten. Hiermit erspart eine einzige Anlage (1 Windmühle) der Umwelt pro Jahr den Ausstoß von ca. 4.000 Tonnen Kohlendioxid. Dies entspricht der Menge, die 400 Hektar Wald jährlich verbrauchen. Doch nicht nur Kohlendioxid wird durch die Windkraft vermieden sondern ebenso giftige Abgase, die bei der Stromerzeugung aus z.B. Kohle entstehen wie etwa Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid, Kohlenwasserstoffe und andere. Dass diese Giftstoffe die Gesundheit des Menschen erheblich belasten (man denke an Asthma, Allergien, Krebserkrankungen) ist schon lange bekannt und wurde kürzlich nochmals durch eine Studie bestätigt. Selbstverständlich belasten diese Giftstoffe – und eben auch der Klimawandel auch bedrohte Tierarten, den Rotmilan, Storch, Uhu und alle Tiere. Darüber hinaus ist auch bekannt, dass der Klimawandel viele Tierarten und Vogelarten bedroht und dass ein erheblicher Teil der Tierwelt aussterben wird, wenn dem Klimawandel nicht vehement und entschieden entgegengewirkt wird. Daher leistet die Windenergienutzung auch einen hervorragenden Beitrag zum Umweltschutz, zum Tierschutz, zum Schutz des Rotmilan, und zur Biodiversität überhaupt. Wer also die Windenergienutzung ausgerechnet in der Biosphärenregion in Frage stellt, gefährdet den Status des Biosphärenreservates Bliesgau und trägt mit dazu bei Fauna und Flora in der Biosphäre längerfristig zu bedrohen.

Selbstverständlich verändern Windkraftanlagen das Landschaftsbild so wie jede menschliche Aktivität das Landschaftsbild verändert hat. Diese Veränderung muss allerdings keinesfalls negativ sein, kann sogar je nach Standpunkt und ästhetischem Empfinden als positiv und als Bereicherung der Landschaft empfunden werden, insbesondere wenn man ihre hervorragende Bedeutung für Klimaschutz, Umweltschutz und eine nachhaltige dezentrale Energieversorgung sieht.

Die Raiffeisen Bürger Energiegenossenschaft Bliesgau möchte die Bürger am Ausbau der EE beteiligen. Wir wollen insbesondere die Bürger auch an Windenergieprojekten in der Biosphäre

beteiligen, damit diejenigen, die auf die Anlagen schauen, auch einen finanziellen Nutzen daraus ziehen können. Auch die Genossenschaft lehnt es ab, dass Investoren von außerhalb ins Land kommen, planen und in Windkraft investieren und den Nutzen und das Geld aus der Region abziehen. Wir wollen stattdessen, dass die Wertschöpfung in der Region verbleibt. Hierzu wollen wir die Bürger vor Ort an der Windkraft beteiligen. Daher rufen wir alle Bürger auf, unsere Genossenschaft zu unterstützen, um gemeinsam das oben angesprochene Ziel zu verfolgen. Investieren Sie mit uns in EE und in die Windenergie – in eine demokratische, nachhaltige, umwelt- und klimafreundliche Energieversorgung der Zukunft. Nutzen wir unsere eigenen Ressourcen, die nachhaltig und unendlich in unserer Region verfügbar sind, um eine unabhängige, saubere und zukunftsweisende Energieversorgung von den Bürgern für die Bürger im Interesse von uns allen und unseren Kindern aufzubauen.